ausstellung »brasilien, angewandte kunst der gegenwart« 14. 10. – 31. 10. 1980

am 3. dezember 1965
schlossen sich
mit der erfahrung
»gemeinschaft macht stark«
20 künstler und handwerker
zusammen und gründeten
die COPERATIVA MISTA ARTESANAL
DO RECIFE Ltda., abgekürzt ▶

COMAR

diese ausstellung
steht unter dem ehrenschutz
des ministro
mauro sergio cauto
geschäftsträger der
brasilianischen botschaft, wien,
und wurde zusammengestellt von
frau marytza jenner/kulturabtlg.

RECIFE ist eine stadt im norden brasiliens, wo die ärmste bevölkerung brasiliens lebt. soziale hilfe und die basis für bessere lebensbedingungen mußten geschaffen werden. COMAR, eine organisation, die professionell geführt wird, erbaute hier ein zentrum mit einer schule für die techniken von kunst und handwerk. handwerkliches können gibt den mitgliedern die möglichkeit, ihre schöpferische begabung zu verwirklichen.

COMAR gehören heute mehr als 450 mitglieder an, die in der stadt recife im staate pernambuco leben. diese künstler und handwerker leben individuell. sie arbeiten allein in ihren wohnstätten mit ihren familien oder schließen sich in arbeitsgruppen zusammen. ihre persönlichkeitsentwicklung wird durch die solidarische gruppengemeinschaft gestärkt, die von gleichen ideen getragen ist.

COMAR hat auch die organisation des verkaufes der werke übernommen. ein von den mitgliedern gewähltes komitee übernimmt die produkte, wählt sie aus und bewertet sie. 1970 wurde comar an »mouvement populaire des familles« und 1979 an die »commission nationale suisse de l'union internationale de protection de l'enfance« angeschlossen, an die hilfe für die dritte welt.

COMAR schickte für unsere ausstellung werke von zwei international berühmten künstlern aus rio de janeiro nach europa. INGE ROESLER/strukturen, material stroh, und PIERLUIGI PARODI/skulpturen, material textil, und weitere werke von künstlern der gruppe comar, deren namen bleiben anonym. die arbeiten geben auskunft über tradition, lebensweise, kreativität und persönlichkeit dieser menschen.

inge asenbaum

galerie am graben
wien 1
graben 7

galerie am graben kunst des 20. jahrhunderts, wien 1, graben 7, tel. 523999 inge asenbaum ges. m. b. h.